

©
DMEK

2026

MÜNCHEN

OFFENE
DEUTSCHE
MEISTERSCHAFT
DER **FAHRRAD**
KURIER*INNEN
IN MÜNCHEN
07. - 09. AUGUST '26

VERANSTALTUNGSKONZEPT



Was ist das?

Die Deutsche Meisterschaft der Fahrradkurier*innen (DMFK) ist eine jährlich stattfindende sportliche Veranstaltung für Fahrradkurier*innen aus Deutschland und benachbarten europäischen Ländern. Die erste DMFK fand 1995 in Münster statt und wurde in den vergangenen 30 Jahren in verschiedenen Städten Deutschlands ausgetragen. In einer offenen Wahl durch alle Teilnehmenden während der DMFK 2025 in Hannover fiel der Zuschlag auf unsere Stadt - München - als nächsten Austragungsort. Im kommenden Jahr (2026) dürfen wir die DMFK zum ersten Mal in der Geschichte in der bayerischen Landeshauptstadt zu Gast heißen!

Die Anzahl der Teilnehmenden einer DMFK variiert in der Regel zwischen 150 und 200 Personen.

Warum das O?

Der kleine Ring über dem D in unserem Logo ist nicht nur ein dekoratives Element, sondern gleichzeitig auch der Buchstabe O, der für „offen“ steht. Im Geiste einer global orientierten Gemeinschaft, die auch im Angesicht des sportlichen Wettkampfes Fairness, Freundschaft, Sportsgeist und Freude am Fahrradfahren in den Vordergrund stellt, möchten wir die kommende Meisterschaft offen gestalten und freuen uns darauf, nicht nur Teilnehmer*innen aus Deutschland in München begrüßen zu dürfen.



Disziplinen



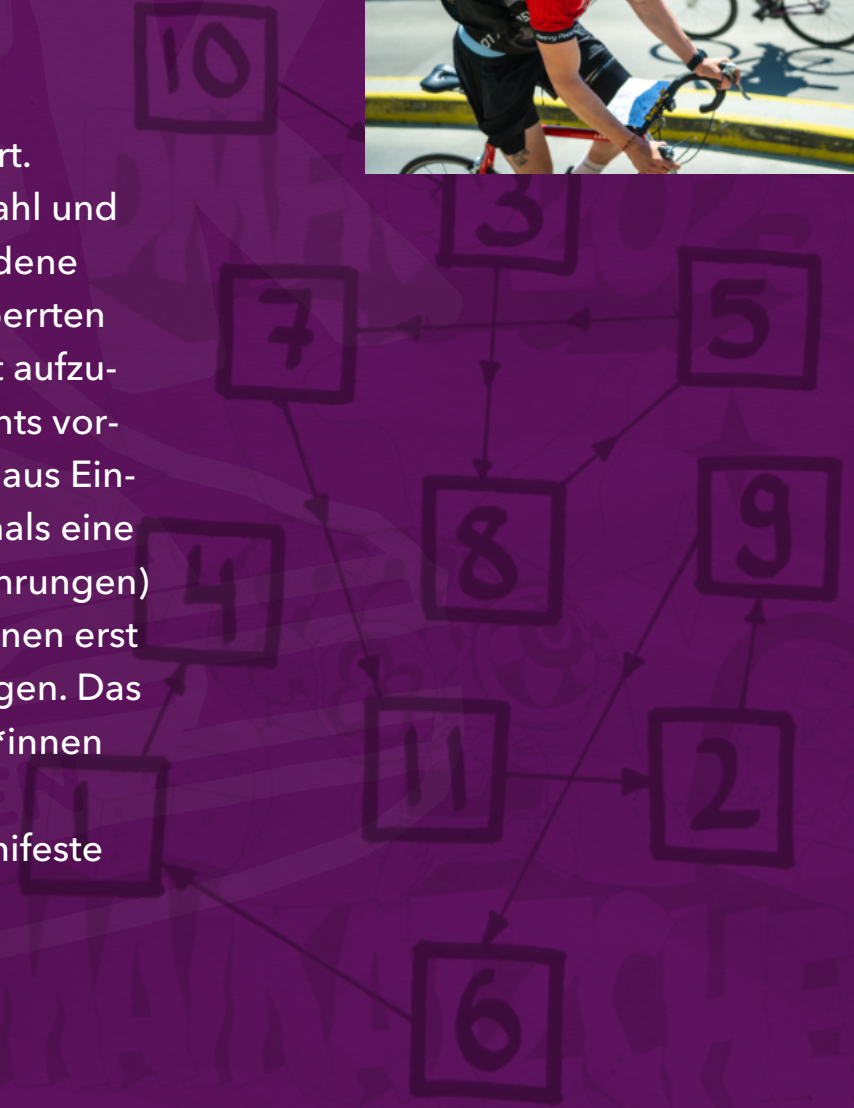
*Teilnehmer*innen unterwegs und am Checkpoint*

In Qualifikationsläufen wird ermittelt, wer am darauffolgenden Tag beim Finale antreten darf. Geplant sind neben dem Haupt-Rennen und dem Cargo-Rennen in verschiedenen Kategorien auch Side-Events wie Sprints, Trackstand-Contests und einige mehr.

Mainrace

Auf einem abgesperrten Gelände wird der Kurier*innen Alltag simuliert. Schnelle Auffassungsgabe, cleveres Kombinieren, perfekte Streckenwahl und radsportliches Können sind zu gleichen Teilen gefragt. Es gilt verschiedene Checkpoints in einem komplexen, für Verkehr und Fußgänger abgesperrten Rundkurs abzufahren. Wie im Alltag gibt es an den Checkpoints Fracht aufzunehmen oder abzugeben. Dabei kann eine Reihenfolge der Checkpoints vorgegeben sein. Erschwert wird das Ganze, in dem die Strecke teilweise aus Einbahnstraßen besteht. Wer einen Checkpoint verpasst hat, muss nochmals eine Runde drehen. Trage- oder Schiebepassagen (Treppen, Unter-/Überführungen) sind Teil der Strecke. Die Aufgabenstellung erhalten die Teilnehmer*innen erst kurz vor Start durch das sogenannte Manifest, ein Zettel mit Anweisungen. Das Mainrace wird oft auf mehrere Manifeste aufgeteilt, wobei die Kurier*innen das zweite Manifest erst erhalten, wenn sie das erste absolviert haben. Am Schluss hat diejenige Person gewonnen, welche als erstes alle Manifeste weggefahren und somit gelöst hat.

FAHR DIE CHECKPOINT
REIHENFOLGE BEACHT
RIDE TO TO THE CHECK
KEEP THE ORDER!



Cargorace

Gleich wie das Mainrace funktioniert das Cargorace. Lastenräder sind in den letzten Jahren, anhand der Nachfrage von ökologischen Transporten in die Innenstädte (Last Mile), sichtbarer geworden und verdienen eine eigene Kategorie. Der Unterschied zum Mainrace ist, dass die Kurier*innen mit einem Lastenrad oder Anhänger Sperrgut umherfahren. Zum Sieg braucht es einerseits Fahrkünste, andererseits auch Geschick beim Be- und Entladen des Lastenrads. Besonders dem Publikum, bietet diese Disziplin viel Spektakel.



sportliches Event, eingebettet in einem subkulturellen Rahmenprogramm

Zu Anfangszeiten war die DMFK noch ein Event des inneren Zirkels mit Fokus auf den Wettbewerb, jedoch entwickelte sie sich im Laufe der Jahre zusätzlich dazu zu einem Begegnungs- und Austauschraum für Fahrradkurier*innen. Während der dreitägigen Veranstaltung liegt, neben dem sportlichen Hauptevent, die Gewichtung auch auf der Förderung der Sichtbarkeit fahrradbezogener Kunst und Kultur, auf Stärkung des Gemeinschaftsgefühls der Kurier*innen, und nicht zuletzt auch auf Förderung interdisziplinärer Kooperation zwischen Kurier*innen und Akteur*innen aus der lokalen Subkultur. Das Rahmenprogramm beinhaltet Fachvorträge und Workshops in Zusammenarbeit mit lokalen Initiativen, Live Auftritte lokaler Bands und Djs, sowie die Vorstellung der Arbeit lokaler Künstler.





organisiert von Kurier*innen für Kurier*innen

Vereint in und durch den Beruf als Fahrradkurier*in in diversen Städten, sieht sich die Messenger Community, national und international, als große Familie, in der alle Menschen unabhängig von ihrer ethnischen, sozialen und nationalen Herkunft, Geschlechteridentität, Religion, Alter, Behinderung oder sexueller Orientierung, nicht nur willkommen geheißen, sondern gerade deswegen gefeiert werden. Es besteht ein bedingungsloser Zusammenhalt und größte Hilfsbereitschaft innerhalb der Gemeinschaft - die DMFK ist geprägt von Mitarbeit und Verantwortungsübernahme jeder einzelnen teilnehmenden Person.

Die DMFK versteht sich stets als nicht-kommerzielle und gemeinnützige Veranstaltung.

2026 MÜNCHEN

Bikepolo München e.V. und IsarMess München e.V.

Der IsarMess München e.V. ein Zusammenschluss befreundeter Fahrradkurier*innen in München, welche für die Fahrradkurierversmittlungszentralen Transpedal und Rapid tätig sind.

Der Name ergab sich aus einer Kombination von „Isar“ und „Bike Messenger“.

Satzungsgemäß setzen wir uns ein für:

- > Förderung der Fahrrad-, Sport- und Kurierkultur
- > Ausrichtung von und Teilnahme an Veranstaltungen
- > Kooperation und Vernetzung mit Kommunen, Verbänden und Institutionen



Der Verein ist zudem mit der lokalen Fahrradkulturszene eng vernetzt, so dass es einen breiten Zuspruch und auch Unterstützung für die Veranstaltung gibt. Über die Zusammenarbeit mit kleinen lokalen Unternehmen und deren Support streben wir danach, unseren Gästen unsere Stadt in ihrer einzigartigen Farbe zu präsentieren.

Der Bikepolo München e.V. hat viel Erfahrung in der Planung und Durchführung von Turnieren und Radsportveranstaltungen, aber auch in anderen Eventbereichen. Seit 2013 richtet er regelmäßig Turniere auf nationaler und internationaler Ebene aus.

Vereint im Fahrradenthusiasmus und durch die Szene befreundet, unterstützen sich beide Vereine gegenseitig bei der Planung und Durchführung der oDMFK 2026.

Nachhaltigkeit

So wie wir in unserer Tätigkeit als Fahrradkurier*innen dem Nachhaltigkeitsgedanken verpflichtet sind, steht es für uns außer Frage, dieses Kriterium auch unserer Veranstaltung zugrunde zu legen.

Das bedeutet im Konkreten:

- > Kooperationen mit lokalen Betrieben & Produzent*innen zu suchen
- > Vermeidung von Müll und Einwegprodukten in allen Bereichen der Veranstaltung
- > Berücksichtigung des CO₂-Fußabdrucks der genutzten Materialien
- > Logistikkonzept, das weitestgehend auf motorisierten Transport verzichtet
- > Größtmöglicher Einsatz von geliehenem Material aus der Community

Mit unserer Veranstaltung und der damit einhergehenden Sichtbarmachung des CO₂-neutralen Gütertransports setzen wir ein Statement zur Verkehrswende in München.



Awareness

Als Veranstalter der DMFK 2026 verpflichten wir uns dazu, die Awareness Guidelines der *BMA (Star Bike Messenger Association) für das Event in München zu befolgen.

Gemeinsam prägen wir unser Miteinander. Es ist uns ein Anliegen, einander in einer Atmosphäre des gegenseitigen Respekts und der Wertschätzung zu begegnen und ein Event zu schaffen, an dem sich alle aufgehoben und akzeptiert fühlen. Übergriffiges und diskriminierendes Verhalten jeglicher Art wie Gewalt, verbale oder körperliche Belästigung, Sexismus, rassistische, ableistische, homophobe, transphobe Äußerungen und Handlungen haben bei uns keinen Platz und werden nicht toleriert.

Die Veranstaltung wird von einem Awarenesskonzept begleitet.

DMFK 2026 MÜNCHEN



Verpflegung und Unterkunft

An allen Tagen der Veranstaltung werden die Teilnehmenden durch das (z.T. aus den Teilnehmenden selbst bestehende) ehrenamtliche Küchenteam grundversorgt (Frühstück und Abendessen).

Wir planen eine Zusammenarbeit mit lokalen Foodsharing Initiativen und Community Kitchens. Die Verpflegung ist mindestens vegetarisch und meistens vegan, um dem kleinsten gemeinsamen Nenner gerecht zu werden.

Für die Unterbringung von 150 bis 200 angereisten Teilnehmenden sind wir im Gespräch mit Schulen, deren Turnhallen wir ggf. mieten können.

Die Kosten für Verpflegung und Unterkunft sind in der Anmeldegebühr enthalten.

2026 MÜNCHEN



Veranstaltungszeitraum

Die Veranstaltung beginnt mit der Anreise der Teilnehmenden am Freitag. Die Tage des eigentlichen Wettbewerbs sind Samstag und Sonntag. In Absprache mit den organisierenden Initiativen anderer Meisterschaften (Europäische Meisterschaft 2026 Berlin, Weltmeisterschaft 2026 Mailand) ist geplant, die DMFK während den bayerischen Sommerferien durchzuführen, das Datum ist 07. - 09.08.2026).

2026

MÜNCHEN

Veranstaltungsort

Als Veranstaltungsort würde sich ein Ort eignen, welcher folgende Kriterien erfüllt:

- > Eine für unsere Berufsausübung typische Straßen- und Gebäudelandschaft
- > genügend Platz für ausreichend Checkpoints (md. 500qm²)
- > verkehrsberuhigter Raum am Wochenende (z.B. Industriegebiet, Bürokomplex)
- > Platz für Ausweichflächen
- > gut mit dem Fahrrad aus der Stadt erreichbar
- > Möglichkeiten Sanitäre Anlagen aufzustellen

Beispiele: Gelände der Großmarkthalle, Olympiadorf, Kreativquartier mit angrenzenden Straßen (Frei-Otto-Straße, Heßstraße), Westpark etc.

Das Headquarter als zentraler Anlaufpunkt der Community für Registrierung, Verpflegung, Catering, Infopoint und Abendveranstaltungen ist optimalerweise nah an der Rennstrecke. Angefragt sollen werden: Import/Export, Sunny Red, Glockenbachwerkstatt, Kafe Kult, Ampere ...

Als veranstaltender Verein sind wir derzeit im Gespräch mit möglichen Kooperationspartnern.

Finanzierung

Die Kosten der Veranstaltung liegen grob geschätzt bei 20.000€.

Neben den offensichtlichen Kosten wie Verpflegung, Gelände- und Locationmiete, sind darin Posten wie Sanitäter, Absperrgitter, Versicherungen, mobile Toiletten, Gagen für Künstler, Logistikkosten u.Ä. enthalten.

Ein Teil der entstehenden Kosten wird durch die erhobene Anmeldegebühr aufgefangen. Diese soll gestaffelt sein und wird sich zwischen 50.-€ und 70.-€ bewegen. Diese Staffelung erlaubt es, den inklusiven Gedanken durchzusetzen, nach welchem jeder Person, unabhängig von ihrem Einkommen, ermöglicht werden soll, an dem Event teilzunehmen.

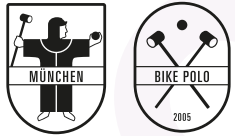
Eine weitere Einnahmequelle sind Sponsoren, die zum Teil monetäre Unterstützung, zum Großteil jedoch Sachpreise oder Produktsamples als Siegesprämien gewähren.

Durch den Verkauf von Getränken und Merchandisingprodukten während des Events werden weitere Einnahmen generiert.

Der Fokus der Veranstaltung liegt ausdrücklich nicht auf Erzielung von Gewinn.

Im optimalen Fall soll sie sich, nach Einsatz von Eigenmitteln des Vereins, Sponsorengeldern und eventuellen Fördergeldern, selber tragen.

unterstützt von



KONTAKT

Isarmess e.V.

Westendstraße 65, 80339 München

Website: www.dmfk26.de

E-Mail: sponsoring@isarmess.de

Instagram: [dmfk26_muenchen](https://www.instagram.com/dmfk26_muenchen)

Bikepolo München e.V.

www.bikepolo-muenchen.de

Bankverbindung:

Miki Rammelmayr

IBAN DE95 7015 0000 0023 1680 73

PayPal:

sponsoring@isarmess.de

